

Anon.

Allah il Allah!

(1899)

[Aus dem Einladungsschreiben für das Kostümfest des Männer-Turn-Vereins Berlin-Friedenau, das am 4. März 1899 stattfand und unter dem Motto »Volksfest am Bosporus« stand:]

Rüstet Euch alle zu fröhlichem Feste,
Die Ihr die Suren des Korans versteht.
Schmückt Euch mit Rosen und Ambra aufs Beste —
Ramadân jetzt dem Ende zu geht.
5 Stellet Euch ein in des Rheinschlusses Saale
Abends im Märzen am vierten Tag,
Wo Ihr bei Tanz und vollem Pokale
Frohsinn nur findet nach Mühe und Plag'!
Konstantinopel öffnet die Pforten,
10 Stambul am goldenen Horn lädt ein.
Kommet herbei flugs aus allen Orten,
Möget Ihr Moslims, Franken sein.
Anatolier oder Bulgaren,
Griechen, Armenier, türkische Beis,
15 Montenegriener und Janitscharen,
Tanzende Derwische, Mollahs und Scheichs,
Kurden und Juden und schwarze Eunuchen,
Haremsfrau'n mit verhülltem Gesicht,
Eiswasserhändler, Verkäufer von Kuchen,
20 Muftis und Kadis, die Herr'n vom Gericht,
Imans [!], weise den Koran zu lehren,

Paschas, Kawassen mit strenger Mien',
Odaliskén, sowie Bajaderen —
Laßt nicht zu Hause das Tambourin —
25 Gaukler und Sänger, Engländer auf Reisen,
Willkommen am Bosphorus sollt Ihr uns sein!
Doch 'nen Passierschein müßt Ihr vorweisen,
Wenn Ihr zum Thore wollet herein.
Für einen Backschisch ist er zu haben —
30 Dreißig Pfennige kostet er blos;
Fünfundsiebzig dagegen bezahlen
Unsere Gäste — die Summ' ist nicht groß.
Rühret nun All' zum Gelingen des Festes
Munter die Hände, Ihr Turnersleut!
35 Leiste ein Jeder nach Kräften sein Bestes! —
Der Ausschuß für heut seinen Gruß Euch entbeut,
Salem aleikum!

Textnachweis:

Friedenauer Lokal-Anzeiger. Unparteiische Zeitung für kommunale und bürgerliche Angelegenheiten, 6. Jg., Nr. 26 (2. März 1899), S. 2 (nicht paginiert).